

21/2017

Gemeinde Nottuln

- 3. Juli 2017

Anl. _____

Abt. Bün 13



An die Gemeinde Nottuln

Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion im Rat der
Gemeinde Nottuln

Richard Dammann

Hagenstraße 34b
48301 Nottuln

Tel.: 02502/6990
www.gruene-nottuln.de
richard.dammann@t-online.de

Radverkehr in Nottuln

01.07.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Beitritt zum Wettbewerb StadtUmland.NRW mit der Stadtregion Münster hat sich die Gemeinde Nottuln das ehrgeizige Ziel gesetzt den Anteil des Radverkehrs im Modal Split von derzeit 19% auf 30% bis 2030 zu erhöhen.

Um dieses Ziel zu erreichen, muss einiges unterlassen und vieles getan werden. Im Moment wird die Förderung des Radverkehrs in der Gemeinde Nottuln nicht mit dem notwendigen Ehrgeiz betrieben. Zwei Punkte seien hier zunächst aufgezeigt.

An dem Radweg der Lindenstraße in Appelhülsen wurde ein Schild aufgestellt, "Radwegschäden, Radfahrer absteigen". Mit der Schließung des Parallelweges zur B 525 ist den Radlern, die berufsmäßig nach Münster fahren, ein wichtiger Hauptweg genommen worden und sie fahren nun durch Appelhülsen mit der Lindenstraße. Sowenig es einem Autofahrer zuzumuten ist sein Auto wegen Straßenschäden zu schieben, sollte ein Radfahrer veranlasst werden solches zu tun. Solche Schilder, die in der Straßenverkehrsordnung nicht vorgesehen sind, gehören in die Schrottpresse. Der Radweg ist zwingend fahrbar zu halten. Eine Alternative wäre die Führung des Radweges über die Straße als Schutzstreifen bis zur Sanierung des Weges.

An der Schapdettener Straße ist der Fuß- und Radweg wegen der Baustelle Umgehungsstraße gesperrt worden. Auch diese Maßnahme ist nicht akzeptabel, da hier ebenfalls eine wichtige Verbindungsrouten nach Münster unterbrochen wurde.

Auch bei dem Projekt der Velorouten hinkt die Gemeinde hinterher. Die ersten Velorouten werden nach Telgte und Greven errichtet. Die Veloroute nach Nottuln ist nur in der letzten Stufe, der mittelfristigen Realisierung, ausgewiesen. Konkrete Planungen gibt es für Nottuln nicht. Dabei wäre es ein leichtes, über Mittelweg durch Stevern bis nach Schapdetten als Fahrradstraße und Radweg weiter bis Tilbeck eine Trasse ausfindig zu machen, auszuschildern und auszubauen.

Um der Förderung des Radverkehrs wieder ansatzweise das notwendige Gewicht zu geben, beantragen wir:

1. Das Schild "Radfahrer absteigen" wird in Nottuln nicht weiter verwendet. Radwege sind benutzbar zu halten oder zur Not als Schutzstreifen über die Fahrbahn zu führen.
2. Radwege werden in Nottuln nicht gesperrt. Auch hier ist zur Not der Radweg geschützt über die Fahrbahn zu führen.
3. Nottuln wird Vorreiter bei der Errichtung der Velorouten. Die Gemeinde sucht eine Trasse nach Münster die perspektivisch ausgebaut wird und bringt das Konzept der Velorouten aktiv voran.

Mit freundlichen Grüßen



Richard Dammann